

Marie spricht (nicht.)

Es ist ein grauer Oktober Tag, Marie ein Mädchen 10 Jahre alt geht seit 4 Wochen in eine neue Schule. Die Schule ist nicht weit von ihrem Zuhause weg, ca. 10 Minuten zu Fuß und so 5 Minuten mit dem Fahrrad. Meistens geht sie zu Fuß in die Schule, auf ihrem Weg kommt sie an einer Bäckerei vorbei. Dort kauft sie sich jeden Morgen etwas. Doch Marie mag das nicht. Was ist daran so schlimm fragte ihre Mama sie neulich, doch Marie konnte es ihr nicht sagen. Naja auf jeden Fall geht sie jetzt in die Bäckerei und kauft sich eine leckere Butter Brötchen. Nun am Schulhof angekommen trifft sie ihre neuen Freundinnen Mara, Louisa und Helen. Die 3 gehen jetzt gemeinsam rein in ihr Klassenzimmer sie sitzen nebeneinander. Alle haben sich gleich am Anfang sehr gut verstanden, es gibt insgesamt 20 Kinder in ihrer Klasse. Als erstes haben sie Englisch, sie lernen viele neue Dinge. Nun ist Pause die mag Marie am meisten, sie spielen Fangen. Helen ruft „Hallo ihr kleinen Eier!“ aber Louisa ruft „du bist selber eins!“ Marie würde auch gerne etwas sagen aber sie schafft es einfach nicht. Und auch mit dem Melderr klappt es nicht. Nach der Schule zu Hause angekommen geht sie erst einmal in ihr Zimmer hier ist Baus aber nicht auf Mara, Louisa oder Helen sondern auf sich.

Beim Mittagessen erzählt sie es ihrer Mama
"geht es nicht nicht weiter." meint ihre
Mama, "aber was können wir da nur
machen? ich hab's. Drei Wochen später geht sie
mit Marie zu einer Frau sie heist Frau Linde
da geht sie jetzt jeden Dienstag hin, "du machst
das selber." sagt Frau Linde zu Marie. Sie
muss sich anmelden, Einkäufen zugehen
und mit ihren Freundinnen laut und deutlich
zu sprechen und auch mit Frau Linde spricht
sie immer mehr. Marie ist glücklich das
sie es so toll jetzt schafft.

Von Mia (10 Jahre)

Freiburg

